

ZA5477

**Flash Eurobarometer 319B
(Youth on the Move - Respondents Aged 15-35 –
Mobility in Education and Work)**

**Country Questionnaire
Germany**

Questions for the Flash Eurobarometer on
Youth on the Move
January 2011

SCREENER

S0. Ist jemand in Ihrem Haushalt zwischen 15 und 35 Jahren alt?

- Ja..... 1
- Nein [DANKEN UND BEENDEN] 2
- [WN/KA] [DANKEN UND BEENDEN] 9

S1. Ist mehr als eine Person in Ihrem Haushalt zwischen 15 und 35 Jahren alt?

- Ja..... 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

DEMO

D0. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

D1. Wie alt sind Sie bitte?

- [][]Jahre alt
- [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT] 00

D2. Geschlecht

- Männlich..... 1
- Weiblich..... 2

D3. Befinden Sie sich momentan in einer Schul- oder Berufsausbildung? Dies kann Vollzeit oder Teilzeit sein.

- Ja..... 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

[FRAGEN, WENN D3=1]

D4a. In welcher Art von Schulbildung oder Berufsausbildung befinden Sie sich?

- Sekundarstufe 1 (Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule oder Gymnasium, 5. Klasse bis zur 10. Klasse)..... 1
- Sekundarstufe 2, Allgemeinbildend (gymnasiale Oberstufe) 2
- Sekundarstufe 2, Berufsausbildung, einschließlich der Lehrlingsausbildung (Berufsschule, Berufsfachschule) 3
- Postsekundäre Bildung (Abendgymnasium, Kolleg, Fachoberschule, Berufs-/Technische Oberschule), keine Hochschulbildung (wie z. B. Fachschule, Berufsakademie oder Universität) 4
- Akademische Bildung (Fachschule, Berufsakademie, Fachhochschule, Hochschule, Universität, andere akademische Bildungseinrichtungen)..... 5
- [WN/KA] 9

[FRAGEN, WENN D3=2 oder 9]

D4b. Welches ist Ihr höchster Schul- oder Berufsausbildungsabschluss?

- Schule verlassen vor Abschluss der Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule oder Gymnasium bis zur 10. Klasse) 1
- Sekundarstufe 1 (Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule oder Gymnasium, 5. Klasse bis zur 10. Klasse)..... 2
- Sekundarstufe 2, Allgemeinbildend (gymnasiale Oberstufe) 3
- Sekundarstufe 2, Berufsausbildung, einschließlich der
Lehrlingsausbildung (Berufsschule, Berufsfachschule) 4
- Postsekundäre Bildung (Abendgymnasium, Kolleg, Fachoberschule, Berufs-/Technische Oberschule),
keine Hochschulbildung (wie z. B. Fachschule, Berufsakademie oder Universität) 5
- Akademische Bildung (Fachschule, Berufsakademie, Fachhochschule, Hochschule, Universität, andere
akademische Bildungseinrichtungen)..... 6
- [WN/KA] 9

D7. Arbeiten Sie derzeit? Das kann Vollzeit oder Teilzeit sein, inklusive neben der Schule / Ausbildung

- Ja, Vollzeit..... 1
- Ja, Teilzeit 2
- Nein 3
- [WN/KA] 9

[FRAGEN, WENN D3 = (2 oder 9) UND D7 = (3 oder 9)]

D8. Welches von dem Folgenden beschreibt am besten Ihre derzeitige Situation?

- Arbeitslos und auf der Suche nach Arbeit 1
- Arbeitslos, aber nicht auf der Suche nach Arbeit 2
- Kann aufgrund einer Behinderung oder Krankheit nicht arbeiten 3
- In Mutterschaftsurlaub/Vaterschaftsurlaub/Elternzeit 4
- Hausfrau/Hausmann 5
- Anderes 8
- [WN/KA] 9

A. EDUCATION & TRAINING

In diesem Abschnitt werden wir Ihnen einige Fragen zu den Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten stellen, die jungen Leuten in Ihrem Land nach dem Ende der Schulpflicht offen stehen.

[ALLE FRAGEN]

Q1. Ist Ihrer Meinung nach eine berufliche Aus- und Weiterbildung eine attraktive Möglichkeit für junge Leute in Ihrem Land?

- Ja..... 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

[ALLE FRAGEN]

Q2. Welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Grund für junge Leute in eine berufliche Aus- und Weiterbildung zu gehen? Und der zweitwichtigste Grund?

[VORLESEN - ROTIEREN – ERSTE ANTWORT AUFNEHMEN, DANN DIE ZWEITE ANTWORT]

- um praktische Fähigkeiten zu erwerben und eine praktische Ausbildung zu absolvieren 1
- um ihre Beschäftigungschancen zu verbessern 2
- um sich für eine Bewerbung für höhere Bildungsstufen (postsekundär oder tertiär) zu qualifizieren 3
- um höhere Lohnniveaus zu erreichen 4
- um ihre Möglichkeiten zu verbessern, sich selbständig zu machen 5
- Anderes..... 6
- [WN/KA]..... 6

[ALLE FRAGEN]

Q3. Ist die akademische Bildung Ihrer Meinung nach eine attraktive Möglichkeit für junge Leute in Ihrem Land?

- Ja..... 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

[ALLE FRAGEN]

Q4. Welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Grund für junge Leute in eine akademische Bildung zu gehen? Und der zweitwichtigste Grund?

[VORLESEN – ROTIEREN – ERSTE ANTWORT AUFNEHMEN, DANN DIE ZWEITE ANTWORT]

- Interesse an spezifischen Fachgebieten/Disziplinen 1
- um ihre Beschäftigungschancen zu verbessern 2
- um ein höheres Qualifikationsniveau zu erreichen 3
- um höhere Lohnniveaus zu erreichen 4
- um ihre Möglichkeiten zu verbessern, sich selbständig zu machen..... 5
- Anderes..... 7
- [WN/KA]..... 9

B. YOUTH MOBILITY

[ALLE FRAGEN]

Q5. Haben Sie sich jemals zu Lern- oder Ausbildungszwecken im Ausland aufgehalten (außerhalb des Landes, in dem Sie Ihre vorherige Bildung erhalten haben) oder sind Sie derzeit im Ausland?

- Ja..... 1
- Nein 2
- [WN/KA] 9

[WENN DIE ANTWORT "NEIN" IN Q5 IST, GEHE ZU Q9]

Q6. Ich werde Beispiele von verschiedenen Mobilitätsphasen für das Lernen im Ausland vorlesen. Bitte sagen Sie mir, was der Hauptzweck Ihrer Mobilitätsphase war/ist und wie lange sie gedauert hat

Für den Fall, dass Sie mehr als einmal innerhalb der gleichen Art von Lern-Mobilitätsphase im Ausland gewesen sind, geben Sie bitte die gesamte zusammengefasste Länge des Aufenthaltes für diese Art der Mobilitätsphase an.

[INTERVIEWER, BEFRAGTEN BITTEN DIE ANZAHL DER WOCHEN/MONATE FÜR ALLE AUFENTHALTE DER GLEICHEN ART VON MOBILITÄTSPHASEN ZUSAMMENZURECHNEN]

- Keines..... 1
- Weniger als drei Wochen..... 2
- Zwischen drei Wochen und drei Monaten..... 3
- Drei Monate bis zu einem Jahr..... 4
- Mehr als ein Jahr 5
- [WN/KA] 9

- A - Lernen als Teil der Schulausbildung (Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2)..... 1 2 3 4 5 9
- B - Lernen als Teil der Berufsausbildung..... 1 2 3 4 5 9
- C - Studieren als Teil der akademischen Bildung..... 1 2 3 4 5 9
- D - Praktikum in einem Unternehmen oder einer ähnlichen Organisation als Teil der akademischen Bildung..... 1 2 3 4 5 9
- E - Praktikum in einem Unternehmen oder einer ähnlichen Organisation als Teil der Berufsausbildung und Lehrlingsausbildung..... 1 2 3 4 5 9

[FRAGEN, WENN DIE ANTWORT IN Q6 "2" ODER "3" ODER "4" ODER "5" IST]

Q7. Wenn Sie einmal an Ihren längsten Aufenthalt im Ausland denken, wie haben Sie Ihren Aufenthalt finanziert?

[VORLESEN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Private Geldmittel / Ersparnisse..... 1
- Nationale oder regionale Studiendarlehen/Zuschüsse 2
- Teilweise durch den Arbeitgeber gezahlt..... 3
- EU finanzierte Mobilitätsprogramme (Lebenslanges Lernen LLP, Jugend in Aktion, Erasmus Mundus oder andere) 4
- Andere Zuschüsse und Stipendien 5
- [WN/KA] 9

[FRAGEN, WENN DIE ANTWORT IN Q6 "2" ODER "3" ODER "4" ODER "5" IST]

Q8. Zeit im Ausland zu verbringen kann einige Vorteile mit sich bringen. Bitte nennen Sie den wichtigsten Vorteil Ihres längsten Auslandsaufenthaltes.

[VORLESEN - ROTIEREN – ERSTE ANTWORT AUFNEHMEN]

- Credits / Punkte für das Studienprogramm / Ausbildung 01

- Verbesserte Möglichkeiten für eine anschließende Beschäftigung	02
- Berufliche Fähigkeiten, die Sie nicht schon hatten	03
- Verbessertes akademisches Wissen	04
- Verbesserte Fremdsprachenkenntnisse	05
- Größere Fähigkeit sich neuen Situationen anzupassen.....	06
- Verbesserte Wahrnehmung einer anderen Kultur	07
- Bessere zwischenmenschliche Fähigkeiten	08
- Andere Vorteile	09
- [WN/KA]	99

Und was wäre der zweitwichtigste Vorteil?

[VORLESEN- ROTIEREN – DIE ZWEITE ANTWORT AUFNEHMEN]

- Credits / Punkte für das Studienprogramm / Ausbildung	01
- Verbesserte Möglichkeiten für eine anschließende Beschäftigung	02
- Berufliche Fähigkeiten, die Sie nicht schon hatten	03
- Verbessertes akademisches Wissen	04
- Verbesserte Fremdsprachenkenntnisse	05
- Größere Fähigkeit sich neuen Situationen anzupassen.....	06
- Verbesserte Wahrnehmung einer anderen Kultur	07
- Bessere zwischenmenschliche Fähigkeiten	08
- Andere Vorteile	09
- [WN/KA]	99

[ALLE FRAGEN]

Q9. Abgesehen von Urlaub oder Tourismus, Lernen oder Ausbildung, haben Sie sich jemals zu folgenden Zwecken für mindestens einen Monat im Ausland aufgehalten?

[VORLESEN – ROTIEREN – MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Arbeit (fand eine Beschäftigung im Ausland)	1
- Ehrenamtliche Arbeit	2
- In anderen Bildungskontexten oder außerhalb der formalen Bildung (zum Beispiel ein Praktikum nach dem Studium, Teilnahme an einem Jugendprojekt, Sprachkurs, vom Arbeitgeber bezahlte Ausbildung)	3
- Im Ausland gelebt aus anderem Grund.....	4
- [Nie im Ausland aufgehalten].....	5
- [WN/KA]	9

FRAGEN, WENN DIE ANTWORT “NEIN” IN Q5 IST UND “NIE IM AUSLAND AUFGEHALTEN” IN Q9

Q10. Was war der Hauptgrund für Sie keine Zeit im Ausland für Bildung, Ausbildung, Arbeit oder ehrenamtliche Arbeit zu verbringen?

[VORLESEN – ROTIEREN – ERSTE ANTWORT AUFNEHMEN]

- Ein Mangel an Informationen / Beratung zu Mobilitätsmöglichkeiten	01
- Sie waren nicht daran interessiert ins Ausland zu gehen	02
- Fehlen von Fremdsprachenkenntnissen.....	03
- Rechtliche Hindernisse	04
- Ein Mangel an finanziellen Mitteln / zu teuer sich im Ausland aufzuhalten	05
- Nationale/regionale Studentendarlehen oder Zuschüsse konnten nicht ins Ausland transferiert werden.....	06
- Bedenken in Bezug auf die Qualität der Ausbildung oder anderer im Ausland erhältlicher Tätigkeiten	07
- Konnten Ihr Studium/Ihre Ausbildung nicht anerkannt bekommen (in Fällen wo Studieren oder Ausbildung der Plan war)	08
- Familiäre Verpflichtungen (Kinder, auf Sie angewiesene Verwandte etc.)	09
- Andere Gründe	10
- [WN/KA]	99

Was war der zweite Hauptgrund für Sie keine Zeit im Ausland für Bildung, Ausbildung, Arbeit oder ehrenamtliche Arbeit zu verbringen?

[VORLESEN – ROTIEREN – DIE ZWEITE ANTWORT AUFNEHMEN]

- Ein Mangel an Informationen / Beratung zu Mobilitätsmöglichkeiten 01
- Sie waren nicht daran interessiert ins Ausland zu gehen 02
- Fehlen von Fremdsprachenkenntnissen..... 03
- Rechtliche Hindernisse 04
- Ein Mangel an finanziellen Mitteln / zu teuer sich im Ausland aufzuhalten 05
- Nationale/regionale Studentendarlehen oder Zuschüsse konnten nicht ins Ausland transferiert werden..... 06
- Bedenken in Bezug auf die Qualität der Ausbildung oder anderer im Ausland erhältlicher Tätigkeiten 07
- Konnten Ihr Studium/Ihre Ausbildung nicht anerkannt bekommen (in Fällen wo Studieren oder Ausbildung der Plan war) 08
- Familiäre Verpflichtungen (Kinder, auf Sie angewiesene Verwandte etc.) 09
- Andere Gründe 10
- [WN/KA] 99

C. EMPLOYMENT & ENTREPRENEURSHIP

[ALLE FRAGEN]

Q11. Eine relevante und angemessene Beschäftigung nach Abschluss der Ausbildung zu finden, ist oft eine Herausforderung.

Was ist Ihrer Meinung nach die Hauptsorge von jungen Leuten in Ihrem Land in Bezug darauf einen Job zu bekommen nach Beendigung der Ausbildung?

Und welches ist die zweite Hauptsorge?

[VORLESEN – ROTIEREN - ERSTE ANTWORT AUFNEHMEN, DANN DIE ZWEITE ANTWORT]

- Dass sie nicht die richtigen Kenntnisse oder Fähigkeiten haben 1
- Keine guten Beschäftigungsmöglichkeiten in ihrer Studienrichtung vorhanden 2
- Keine Arbeitsplätze in ihrer Stadt oder Region vorhanden (möglicherweise umziehen müssen) 3
- Arbeitsplätze sind vorhanden, aber sie sind sehr schlecht bezahlt (Gehalt ist für einen angemessenen Lebensstandard nicht ausreichend) 4
- Sie wissen nicht, welche Beschäftigungsmöglichkeiten existieren 5
- [WN/KA] 9

[ALLE FRAGEN]

Q12. Wie würden Sie die Anleitung und Beratung beurteilen, die Sie während Ihrer Schulbildung erhalten haben ... [A UND B VORLESEN]

- Sehr schlecht 1
- Schlecht 2
- Befriedigend 3
- Gut..... 4
- Sehr gut 5
- [Nicht relevant/habe keine Anleitung oder Beratung erhalten] 8
- [WN/KA] 9

A - zu den verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die Ihnen offen stehen? 1 2 3 4 5 8 9

B - zu zukünftige Beschäftigungsmöglichkeiten? 1 2 3 4 5 8 9

[ALLE FRAGEN]

Q13. Würden Sie sich gerne in der Zukunft selbständig machen?

- Ja..... 1
- Nein, weil es zu riskant ist 2
- Nein, Sie haben keine ausreichenden unternehmerischen Fähigkeiten 3
- Nein, weil Sie keinen Zugang zu Finanzmitteln haben 4
- Nein, es ist zu kompliziert ein Unternehmen aufzubauen 5
- [Ich habe schon ein Unternehmen aufgebaut] 8
- [WN/KA] 9

[ALLE FRAGEN]

Q14. Wären Sie bereit / würden Sie gerne in der Zukunft in einem anderen europäischen Land arbeiten?

- Ja, für eine begrenzte Zeit 1
- Ja, für langfristig 2
- Nein 3
- [WN/KA] 9